



kultur in ulm

Museum Ulm  
Marktplatz 9, 89073 Ulm  
0731 161-4330  
info.museum@ulm.de  
www.museumulm.de

### Eintritt

€ 8,- (€ 6,- ermäßigt)  
Jeden ersten Freitag  
im Monat freier Eintritt  
Freier Eintritt mit



### Öffnungszeiten

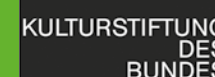
Di-So: 11.00-17.00 Uhr  
Geschlossen am Hl. Abend, 24.12.22;  
1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.22; Silvester 31.12.22,  
Faschingsdienstag, 21.02.23, Karfreitag, 07.04.23  
Bar Café Museum:  
Mo-Sa: 10.00-24.00 Uhr, So: 10.00-17.00 Uhr  
Ab 1. Januar 2023 wegen Umbauarbeiten geschlossen



Mit freundlicher Unterstützung



Gefördert durch Gefördert von



Gestaltung: MüllerHocke / Eva Hocke unter Verwendung Foto Titelseite: stock.adobe.com / Jirawatfoto

**1**  
Otl Aicher  
**Volks-  
versammlung**  
1983  
Offsetdruck  
© Florian Aicher,  
Rotis; HfG-Archiv /  
Museum Ulm

**2**  
Guerilla Girls  
**Do women have  
to be naked to  
get into the Met.  
Museum**  
1989  
Flugblatt, signiert

**3**  
(Frank) Shepard Fairey  
**Revolution In  
Our Time** 2020  
Siebdruck

**4**  
Jeremy Deller  
**The Battle of  
Orgreave (An  
Injury to One  
is an Injury  
to All)** 2011  
Video, 62 mins,  
directed by Mike Figgis,  
Co-commissioned by  
Artangel and Channel 4,  
The Artangel Collection,  
Fotografie: © Martin  
Jenkinson Image Library.  
All rights reserved.  
DACS/Artimage 2022  
© VG Bild-Kunst,  
Bonn 2022

**5**  
Noma Bar  
**Burka Ban**  
2006  
Illustration für  
The Guardian

**6**  
Oliviero Toscani  
**Herbst/Winter  
1991-1992**  
Offsetdruck  
Foto und Konzept:  
O. Toscani  
© VG Bild-Kunst,  
Bonn 2022

**7**  
Tine Melzer  
**PROTEST EI**  
2018  
Fotografie

## PROGRAMM VON NOV 2022 BIS APRIL 2023

Fr 11.11.  
19 Uhr  
**Ausstellungs-  
eröffnung**

So 13.11.  
15 Uhr  
**Öffentliche Führung**

Mi 23.11.  
16 Uhr  
**Einführung für  
Lehrer\*innen**

So 27.11.  
15 Uhr  
**Öffentliche Führung**

So 4.12.  
15 Uhr  
**Kuratorenführung**

Di 13.12.  
14 Uhr  
**Nachmittagsführung**

So 18.12.  
15 Uhr  
**Öffentliche Führung**

So 8.1.  
15 Uhr  
**Kinderführung „Was  
mir wichtig ist...“  
Protest in der Kunst**

Di 17.1.  
14 Uhr  
**Nachmittagsführung**

Do 19.1.  
18 Uhr  
**Digitale Führung**  
Teilnahme nach  
Anmeldung bis 19.1.,  
12 Uhr unter vermittlung.  
museum@ulm.de

So 22.1.  
15 Uhr  
**Öffentliche Führung**

Fr 5.2.  
15 Uhr  
**Kuratorenführung**

Di 14.2.  
14 Uhr  
**Nachmittagsführung**

Do 16.2.  
18 Uhr  
**Digitale Führung**  
Teilnahme nach  
Anmeldung bis 16.2.,  
12 Uhr unter vermittlung.  
museum@ulm.de

So 19.2.  
15 Uhr  
**Öffentliche Führung**

Do 2.3.  
19 Uhr  
**Vortrag  
„gestaltete rebellion  
- otl aicher und die  
ästhetisierung des  
widerstands“**  
mit Prof. Dr. Tilmann Allert  
Lichthof Museum Ulm,  
Eintritt frei

So 5.3.  
15 Uhr  
**Öffentliche Führung**

So 12.3.  
11-13 Uhr  
**Erzählcafé zur  
Menschenkette 1983**  
in Alberts Café, vh ulm,  
Kornhausplatz 5, Ulm  
Moderation Dr. Markus  
Stadtrecher, vh ulm und  
Dr. Martin Mäntele,  
HfG-Archiv / Museum Ulm,  
Eintritt frei, in Kooperation  
mit der vh ulm

Do 16.3.  
18 Uhr  
**Digitale Führung**  
Teilnahme nach Anmel-  
dung bis 16.3., 12 Uhr  
unter vermittlung.  
museum@ulm.de

So 19.3.  
15 Uhr  
**Kinderführung „Was  
mir wichtig ist...“  
Protest in der Kunst**

Di 21.3.  
14 Uhr  
**Nachmittagsführung**

So 2.4.  
15 Uhr  
**Öffentliche Führung**

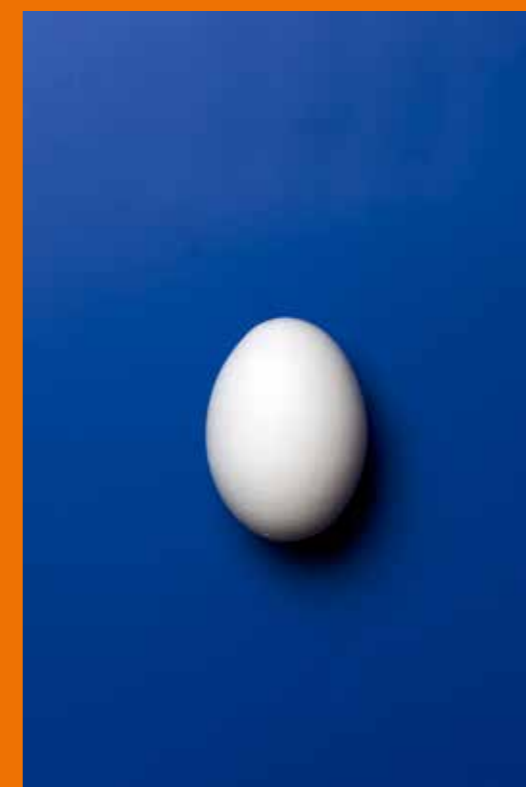
Di 11.4.  
14 Uhr  
**Nachmittagsführung**

So 16.4.  
15 Uhr  
**Kuratorenführung**

Führungen sind  
auch für private  
Gruppen und Schul-  
klassen buchbar.

Weitere Informationen  
sowie das Buchungs-  
formular finden Sie auf  
www.museumulm.de  
unter „Vermittlung“.

Änderungen vorbehalten



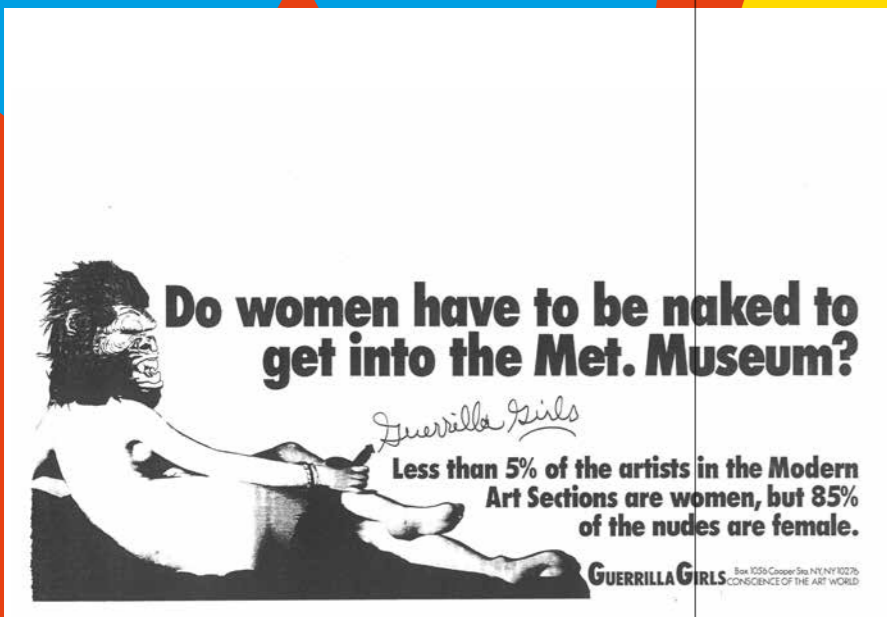
**PROTEST!  
GESTALTEN  
MUSEUM ULM  
12.11. → 16.4.23**

von Otl Aicher

bis heute

## WIE SIEHT PROTEST AUS?

2



3



4

## WELCHE SYMBOLE GIBT ES FÜR DIE BRENNENDEN THEMEN UNSERER WELT?

6

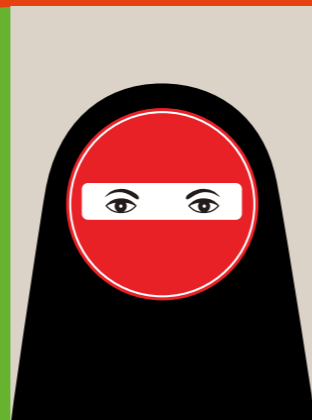


## WIE MACHT WIDERSTAND AUF SICH AUFMERKSAM?

1



5



Zum 100. Geburtstag von Otl Aicher (1922–1991), einem der einflussreichsten Kommunikationsdesigner des 20. Jahrhunderts, zeigt das Museum Ulm eine Ausstellung, welche die Gestaltung von Widerstand und Protest in der internationalen Gegenwartskultur zum Thema macht.

Protest und ziviler Ungehorsam waren starke Charakterzüge des politischen Menschen Otl Aicher. Bereits als Jugendlicher entwickelte er eine widerständige Haltung, zunächst gegen die Vereinnahmung durch das nationalsozialistische Unrechtsregime. Später entfaltete sich seine Opposition zu einem öffentlichen Bekenntnis. Sie war prägend für sein gestalterisches Werk.

In Anknüpfung an die Anliegen Otl Aichers und die großen Protest-Bewegungen der jüngeren Vergangenheit zeigt die Ausstellung auch an ausgewählten öffentlichen Plätzen im Stadtraum Ulm Werke und Werkserien von internationalen Künstler\*innen und Grafiker\*innen. In Malerei, Zeichnung, Bildmontagen, Plakat- und Flugblattkampagnen, Leucht-reklamen, Anzeigentafeln, Billboards, Videos und Animationen befassen sie sich mit Slogans, Symbolen, Gesten und Signalen von Widerstand, Aufklärung und Protest zu den Themen Umwelt, Frieden, Demokratie, Konsum, Gesundheit, Menschenrechte, Gleichberechtigung und Diversität.

Als Ergänzung sind Beiträge aus einem Online-Aufruf zu sehen: Über die Plattform [nextmuseum.io](https://nextmuseum.io) sind Aktivist\*innen, Schüler\*innen und Studenti\*innen aufgefordert worden, ihre Leitgedanken und Motive der Empörung, des Widerspruchs und der Opposition in einfallsreichen Formulierungen und Visualisierungen für Merchandise-Artikel einzureichen. Ganz aktuelle, an der Basis entstandene Botschaften erhalten hier ein Forum.

What does protest look like? How does opposition gets noticed? What symbols and key visuals are available for the burning issues of our world? Do they work in an intercultural environment?

On the occasion of the 100th birthday of Otl Aicher (1922–1991), one of the most influential communication designers of the 20th century, the Museum Ulm presents an exhibition that focuses on the design of opposition and protest in international contemporary culture.

Protest and civil disobedience were strong traits of Aicher's political thinking. Already as a youth he developed a resistant attitude, initially against the appropriation by the National Socialist regime of injustice. Later, his opposition developed into a public confession. It was formative for his design work.

In connection with Otl Aicher's concerns and the major protest movements of the recent past, the exhibition also shows works and series of works by international artists and graphic designers in selected public places in the city of Ulm. In paintings, drawings, image montages, poster and flyer campaigns, neon signs, billboards, videos and animations, they deal with slogans, symbols, gestures and signals of resistance, enlightenment and protest on the topics of environment, peace, democracy, consumption, health, human rights, equality and diversity.

As a complement, contributions from an online call can be seen: Through the platform [nextmuseum.io](https://nextmuseum.io), activists, schoolchildren, and students\* have been invited to submit their central ideas and motifs of outrage, dissent, and opposition in imaginative formulations and visualizations. Very current, grassroots messages are given a forum here.

Mit Werken von

Otl Aicher  
 Noma Bar  
 AA Bronson  
 Jeremy Deller  
 (Frank) Shepard Fairey  
 Parastou Forouhar  
 Grapus  
 Guerilla Girls  
 Tina Hage  
 Jenny Holzer  
 Jeff Hong  
 Mitsuo Katsui  
 Barbara Kruger  
 Luba Lukova  
 Tine Melzer  
 Pierre Mendell  
 Csaba Nemes  
 Mohamed Ben Soltane  
 Klaus Staeck  
 Jinoos Taghizadeh  
 Oliviero Toscani  
 Tomi Ungerer  
 Jan Wilker



von Otl Aicher

bis heute

**PROTEST!  
GESTALTEN  
MUSEUM ULM  
12.11.→16.4.23**



von Otl Aicher

bis heute

**PROTEST!  
GESTALTEN  
MUSEUM ULM  
12.11.→16.4.23**



**EINLADUNG  
ZUR AUSSTELLUNGS-  
ERÖFFNUNG  
FR 11.11.22 →19 UHR**

**PROTEST!  
GESTALTEN  
MUSEUM ULM  
12.11.→16.4.23**

ZUR ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

# BAROCK IN ULM!

AM FREITAG, 6. MAI, 19 UHR 30  
LADEN WIR SIE HERZLICH EIN!

ES SPRECHEN

IRIS MANN,  
BÜRGERMEISTERIN FÜR KULTUR,  
BILDUNG UND SOZIALES

DR. STEFANIE DATHE,  
DIREKTORIN DES MUSEUMS ULM

DR. EVA LEISTENSCHNEIDER,  
KURATORIN DER AUSSTELLUNG

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DURCH  
DAS SCHERER-ENSEMBLE MIT  
ULMER MUSIK DES 17. JAHRHUNDERTS



Museum Ulm